

MFD-SYSTEM EPOXID

EP 106

AgBB-geprüfte, emissionsarme 2-K-Epoxidharz-Grundierung

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
00106A	Kombi-Dose	1,00 kg	240
00106B	Eimer-Kombination	10,00 kg	30
00106C	Hobbock-Kombination	30,00 kg	12
00106D	Fass-Kombination	600,00 kg	0,5

Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	A : B = 100 : 50
Mischungsverhältnis Volumenteile	A : B = 100 : 53
Verarbeitungszeit	10 °C : 50 Min. 20 °C : 30 Min. 30 °C : 15 Min.
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	10 °C : 14 - 18 Std. 20 °C : 7 - 10 Std. 30 °C : 5 - 7 Std.
Härtung	2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach Härungszeit, spätestens jedoch nach 48 Stunden bei 20 °C
Verbrauch	Grundierung: Ca. 0,300 - 0,400 kg/m ² Kratzspachtelung: Ca. 0,400 - 0,600 kg/m ² Mörtel: Ca. 0,150 - 0,300 kg/m ² je mm Schichtdicke
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen)

Produktbeschreibung

MFD-SYSTEM EPOXID EP 106 ist ein hochwertiges, emissionsarmes und universell anwendbares 2-K-Epoxidharz, das dem äußerst bewährten **MFD-SYSTEM EPOXID EP 105** nachempfunden ist.

MFD-SYSTEM EPOXID EP 106 ist nach „Indoor Air Comfort Gold“ zertifiziert und erfüllt die Emissionskriterien für eine Gebäudezertifizierung nach DGNB, LEED oder BREEAM. „Indoor Air Comfort Gold“ stellt höchste Anforderungen an die Emission von flüchtigen, organischen Bestandteilen und erfüllt nicht nur die deutschen Grenzwerte nach AgBB oder ABG, sondern auch die Emissionsvorschriften vieler anderer europäischer Länder.

MFD-SYSTEM EPOXID EP 106 wird als Grundierung, für Kratzspachtelungen oder auch Ausgleichsmörtel in der Sanierung und im Neubau eingesetzt. Aufgrund der niederviskosen, gut benetzungsfähigen Einstellung penetriert das Harz sehr gut in den Untergrund und ergibt somit eine hochfeste Basis für nachfolgende Beschichtungen.

Einsatzbereich

- Als emissionsarme Grundierung und für Kratzspachtelungen und Grundierspachtelungen.
- Ausgleichsschichten und Epoxidharz-Mörtel.



Produktmerkmale

- Total Solid nach GISCODE (Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)
- geprüfte, emissionsarme Qualität
- hochwertige Grundierung
- universell anwendbar
- hydrolyse- und verseifungsbeständig
- frei von lackschädlichen Substanzen
- bewährte Qualität

Technische Daten

Viskosität - Komponente A+B	550	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 99,9	%	MFD-Methode
Dichte - Komponente A+B	1,10	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Gewichtsverlust	0,3	Gew.-%	nach 28 Tagen
Wasseraufnahme	< 0,2	Gew.-%	DIN 53495
Biegezugfestigkeit	35	N/mm ²	DIN EN 196/1
Druckfestigkeit	80	N/mm ²	DIN EN 196/1
Haftzugfestigkeit	> 1,5	N/mm ²	DIN EN 1542
Shore-Härte D	80	-	DIN 53505 (nach 7 Tagen)

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Enthalten in Systemen

- System C1 - MFD LOW-VOC EP Standard
- System C2 - MFD LOW-VOC EP RX
- System C4 - MFD LOW-VOC PHARMA EP Screed
- System C5 - MFD LOW-VOC DECOR EP RX
- System D1 - MFD TECH CLEAN INDUSTRIAL LOW-VOC EP
- System F6 - MFD CONDUCTIVE LOW-VOC PU ESD Elastic
- System F7 - MFD CONDUCTIVE EP ESD Structured
- System G7 - MFD DECOR LOW-VOC PU Light Sealed

Mehr Informationen über unsere MFD-Systeme erfahren Sie auf unserer Website: www.magic-floor-design.ae.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe Prüfzeugnisse vor:

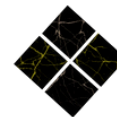
- Zertifiziert emissionsarm nach „Eurofins Indoor Air Comfort Gold“. In Kombination mit verschiedenen Beschichtungen AgBB-geprüft und für Aufenthaltsräume geeignet.
- In Kombination mit Beschichtung **PU 155** Prüfung der Radondichtigkeit: > 2,4 mm radondicht

Hinweis:

Bitte erfragen Sie den geprüften Systemaufbau!

Untergrund

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie z.B. Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Zur Grundierung geeignet ist Beton mindestens C20/25, Zementestriche CT-C35-F5 sowie auch andere ausreichend feste Untergründe. Die Untergründe müssen eine für die vorgesehene Art der Nutzung ausreichend hohe Festigkeit aufweisen. Die Beschichtung von Gussasphalt wird mit Epoxidharzen nicht empfohlen. Der zu beschichtende Untergrund ist mechanisch, vorzugsweise durch Kugelstrahlen, vorzubereiten. Die Oberflächenfestigkeit muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Feuchtigkeit darf



bei Beton 4,5 CM-% nicht überschreiten. Eine rückseitige Durchfeuchtung muss dauerhaft ausgeschlossen werden. Die Hinweise der Fachverbände, z.B. BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S, in der aktuellen Fassung sind zu beachten. Die Sanierung von Fußböden kann ein gesondertes Vorgehen erfordern. Gegebenenfalls Beratung einholen!

Mischen

Bei Kombi-Gebinden liegt in einer Arbeitspackung das werkseitig gewogene Material im genau richtigen Mischungsverhältnis vor. Die Gebinde der Komponente A haben ausreichendes Volumen zur Aufnahme der gesamten Menge. Den Härter B restlos in das Harzgebinde leeren. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 bis 400 U/min) und soll 2 bis 3 Minuten betragen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird empfohlen, das gemischte Harz grundsätzlich in ein sauberes Gefäß umzuleeren und nochmals kurz zu mischen („Umtopfen“).

Herstellen von Kratzspachtelungen und Mörteln

Kratzspachtelung:

1,0 kg **MFD-SYSTEM EPOXID EP 106**
0,5 - 0,8 kg **MFD-Mischsand 2/1**

Epoxidharz-Mörtel:

1,0 kg **MFD-SYSTEM EPOXID EP 106**
8,0 - 12,0 kg **MFD-Mischsand 1**

Bei der Zugabe von Zuschlagstoffen ist das Harz vorzumischen, dann wird der Zuschlag zugegeben. Die Zugabemenge des Mischsandes erfolgt nach der gewünschten Konsistenz und Festigkeit.

Verarbeitung

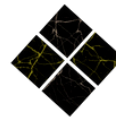
Grundierung: Die Verarbeitung als Grundierung erfolgt sofort nach dem Mischen mit dem Raket, Spachtel oder einer Nylon-Rolle. Das Material in gleichmäßig geschlossener Schicht auf den Untergrund auftragen. Bei starker Saugfähigkeit des Untergrundes wird eine zweite Schicht oder eine satte Kratzspachtelung zur Erzielung eines porenichten Untergrundes empfohlen. Für optimale Haftung wird empfohlen, die Fläche im frischen Zustand mit Quarzsand (Körnung 0,3/0,8 mm) abzustreuen. Dies muss zwingend durchgeführt werden, wenn die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten später als 24 Std. nach der Grundierung aufgebracht werden.

Kratzspachtelung: Zur Glättung des Untergrundes sowie zum kompletten Porenschluss des Untergrundes wird vor dem Auftragen einer Beschichtung eine Kratzspachtelung empfohlen. Diese kann mit einer Traufel, Metall- oder Gummirakel aufgezogen werden. Die Konsistenz der Spachtelmasse ist der Untergrundaugfähigkeit anzupassen und muss so eingestellt sein, dass das Material schlagfrei verfließt.

Grundierspachtelungen: Grundierungen können gleichzeitig als Glättspachtel aufgetragen werden, wenn sichergestellt ist, dass in einer Schicht ein ausreichender Porenschluss für nachfolgende Beschichtungen erreicht wird. Üblicherweise können Grundierspachtelungen mit 0,5 kg **MFD-Mischsand 2/1** je 1 kg Epoxidharz gefüllt werden. Der Auftrag erfolgt mit dem glatten Gummirakel bei einem Verbrauch von 0,7 bis 1,0 kg/m² Mischung, abhängig von der Rauhtiefe des Untergrundes.

Epoxidharz-Mörtel: Für Reparaturen können Mörtel mit **EP 106** hergestellt werden.

Besondere Hinweise: Von der „Verharzung“ der Estrichfugen/Schnittfugen im Beton mit purem oder mit Stelltittel gefülltem Epoxidharz wird abgeraten. Im Laufe



der Zeit zeichnen sich hierdurch diese Stellen an der Oberfläche ab. Die Ausführung sollte immer mit dem MFD-Grundierharz in Kombination mit Quarzsand, z.B. **MFD-Mischsand 1** oder **MFD-Mischsand 2/1**, erfolgen. Hierzu wird empfohlen, mind. 1 bis 3 Gew.-Teile Füllstoff zuzugeben.

Reinigung

Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Verdünnung **VR 33** oder **VR 24** verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Trocken, wenn möglich frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

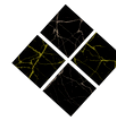
Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: RE30

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,j/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.



VOC-Gehalte

Das Produkt entspricht den hohen Anforderungen an niedrige VOC-Gehalte, wie sie im Rahmen des nachhaltigen Bauens gefordert werden. Damit werden die von der EU in der Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) geforderten Grenzwerte weit übertroffen.

	Grenzwert	Tatsächlicher Gehalt	
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente A	< 500	1,2	g/l
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente B	< 500	0	g/l
DGNB - Komponente A + B	< 3	0,07	%
Klima:aktiv - Komponenten A + B	< 3	0,07	%
Minergie ECO ® - Komponente A + B	< 1 (< 2)	0,07	%

(Im Rahmen der Decopaint-Richtlinie wird die einzelne Komponente zur Berechnung herangezogen. Bei den Bewertungssystemen für das nachhaltige Bauen ist immer die Mischung der beiden Komponenten im entsprechenden Mischungsverhältnis ausschlaggebend.)

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen MFD-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.magic-floor-design.ae. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."
